Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 31=51 (1885)

Heft: 36

Rubrik: Eidgenossenschaft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

bem Buche finden wir mit Recht nach feinem Titel ein umfangreiches Lehrbuch auch fur jeden Reiteroffizier unserer Armee und burfte es icon biefes Theiles megen allein zur Unschaffung und Studium bestens empfohlen werben. Die forgfältig und treff= lich entwickelten Gesichtspunkte und Anleitungen find für jebe Reitertruppe maggebend.r.

Les théories dans les chambres. Par le capitaine Heumann, officier d'instruction publique. Instruction militaire du soldat. Paris et Limoges, 1885. Henri Charles-Lavauzelle, libraire-éditeur.

Das kleine Handbuch ist für die Offiziere beftimmt, welche die Rompagnieinstruktion zu besor= gen haben. In furgem Auszug aus ben Regle= menten ift in bem Buchlein alles enthalten, mas ber Solbat im Friedens. und im Rriegsbienft zu miffen braucht.

Der 1. Theil (S. 1-148) behandelt ben inneren Dienft und ben Garnisonsbienft.

Der 2. Theil (S. 151-260) ist bem Felbbienst gewibmet.

Gin Anhang gibt eine Angahl Fragen, die (als Borbilber) gestellt merben fonnen, nachbem man ben Solbaten bie betreffenden Paragraphen vor= gelefen hat.

Eidgenoffenschaft.

— (Ordre de Bataille der V. Armeedivision.)

Divifioneftab.

Rommanbant: Dberfi-Divifionar Lubw. Bollifofer. Stabechef: Dberfilleutenant Eug. Fahrlander.

II. Generalftabe-Offizier: Sauptmann Beinrich Balther.

I. Divifions-Abjutant: Sauptmann Theobor Deng.

Dberlieutenant R. v. Battenmyl. Divifione Ingenieur: Dberftlieutenant Bilhelm Schmiblin.

Deffen Abjutant: Oberlieutenant Frang v. Rebing. Divifione-Rriegetommiffar: Dberftlieutenant Emil Robr.

Deffen Stellvertreter: Major hermann Suter. Deffen Abjutanten: Sauptmann Gottfried Welti.

Albert Eng.

Bermann Biebly.

Divisione Argt: Oberfilieutenant Rubolf Massini. Deffen Abjutant: Bauptmann Biftor Bovet.

Divifione-Pferbeargt: Major Xaver Felber. Deffen Abjutant: Sauptmann Th. Muller.

Guidentompagnie Mr. 5.

Rommanbant : Oberlieutenant Sonntag.

IX. Infanteriebrigabe.

Rommandant: Dberfibrigabier Bilhelm Bifchoff. Beneralftabsoffizier: Sauptmann Rarl Rochlin. Brigabeabjutant: Sauptmann Bermann Jent.

Brigatearat: Sauptmann Gt. Burfharbt. Trainoffizier: Oberlieutenant Frang 3mbach.

17. Regiment.

Rommanbant : Dberftl. Ure Beutichi. Abjutant : Dberl. Dtto Bafelin.

Quartiermftr.: Sauptm. Nob. Rubolf. Bionnier.Off .: Oberl. Beter Felber.

> Bataillon Mr. 49. Major A. Jent. Bataillon Dr. 50.

Major Rarl Bigier. Bataillon Dr. 51. Major Leo Nigglf.

18. Regiment. Dberftl. 3. 3. Oberer. Lieut, R. Burtharbt. Sauptm. Wilh. Beorg. Dberl. Mart. Stohler. Bataillon Dr. 52.

Major Lutin. Bataillon Dr. 53. Major Spinnler. Bataillon Mr. 54. Major Bifchoff.

X. Infanter iebrigabe.

Rommanbant : Oberfibrigabier Frang Marti. Generalftabeoffigier: Major Stephan Bugwnler. Brigabeabiutant: Dberlieutenant Buftav Brentano. Brigateargt : Sauptmann Emil Fügliftaller.

Trainoffigier: Oberlieutenant Beinrich Sabicht.

19. Regiment. 20. Regiment. Rommanbant: Dberfil, Arnold Ringier. Dberfil. Erwin Rurg. Dberl. Bern. Schwarg. Dberl. Dito Ameler. Ariutant: Quartiermftr.: Sauptm. Reinhard Merg. Sauptm. Fr. Liechti.

Bionnieroffig.: Dbecl. Rarl Magner. Bataillon Dr. 55. Major Siegfrieb. Bataillon Rr. 56. Major Schniber. Bataillon Mr. 57.

Major Sintermann.

Lieut. Georg Autran. Bataillon Dr. 58. Major Sauerlanber. Bataillon Mr. 59. Major Staubli. Bataillon Mr. 60. Major Bertidinger.

Schüpenbataillon Nr. 5. Major Rubolf von Arr.

Dragonerregiment Mr. V.

Rommanbant : Major Julian Lad. Abjutant : Lieutenant Albert Rochlin. Quartiermeifter : Sauptmann Beinrich Saufer. Argt : Saupimann Beorg Reinert.

> Schwabron Rr. 13: Dberlieutenant Schmib. Schwadron Dr. 14: Sauptmann Andres. Schwabron Nr. 15: Sauptmann Stut.

> > Artilleriebrigabe Rr. V.

Rommanbant: Dberfibrigabier Eb. Berrochet. Stabschef: Dberftlieutenant Alfred Roth. 1. Abjutant: Sauptmann Julius Fren.

Dberlieutenant Rarl Jfelin. Quartiermeifter: Sauptmann Gottfried Schneiber.

1. Regiment,

Rommantant: Major Mar Erismann. Abjutant: Lieutenant Geißberger (Batt. 24). 10cm=Batt. 25 : Sauptmann 3meifel. 10cm.Batt. 28: Sauptmann Simontus.

2. Regiment.

Rommantant: Dberftlieutenant Ferb. Scheurmann.

Abjutant: Dberlieutenant Gt. Solinger. 8em.Batt. 26: Sauptmann Fr. Roth. 8cm Batt. 27: Sauptmann Bufer.

3. Regiment.

Rommanbant: Major Ure Broff. Abjutant: Oberlieutenant Frit Bahl. 8cm.Batt. 29 : Hauptmann Glup. 8cm.Batt. 30: Sauptmann Bruftleir.

Divisionspart V.

Rommanbant: Major Gottlieb Baber. Abjutant: Dberlieutenant Diethelm Schulthef. Quartiermeifter : Lieutenant Ferdinand Imbad. Parffolonne Dr. 9: Sauptmann Baring. Partfolonne Rr. 10: Sauptmann Delhafen.

Beniebataillon Dr. 5. Rommanbant : Major J. 3. Onfin. Abiutant: Sauvtmann Baul Miefder. Quartiermeifter: Oberlieutenant Rubolf Gnfin. Sappeuri Romp .: Sauptmann Linbenmann. Pontonnier-Komp.: Sauptmann Diethelm. Bionnier=Romp.: Sauptmann Burgin.

Felblagareth Rr. V.

Chef: Dajor Beinrid Birder.

Quartiermeifter : Oberlieutenant Jafob Bopf.

Apotheter : Oberlieutenant Robert Itten.

Ambulance 22. Chefargt : Spim. Emil Burdharbt.

Ambulance 23. Chefargt : Optm. Muller. Ambulance 24. Chefargt : Sptm. Ded. Ambulance 25. Chefargt: Sptm. Dert.

Trainbataillon Mr. V.

Rommanbant: Major Gb. Tichopp.

- 1. Abtheilung (Genie) : Sauptmann Furholg.
- 2. Abtheilung : Detachement a. Berwaltung, Detaches ment b. Sanitat. Hauptmann huber.

Berwaltung etompagnie Rr. 5. Chef: Major Jafob Sieber.

- 1. Abiheilung : Lieutenant Roesly.
- 2. Abtheilung : Sauptmann Delhafen.

— (Divifionobefehl Nr. 1.) Offigiere, Unteroffigiere und Solvaten ber V. Armeebivifion!

Die Wehrverfassung unseres heimathlandes ordnete für die Ausguger-Divisionen in regelmäßiger Wiederkehr je alle acht Jahre eine gemeinsame Uebung an.

Unsere V. Division fieht feit ber neuen Organisation jum zweiten Mal vor ber hochwichtigen Aufgabe, im Divisioneverbande tie Wehrpflicht zu erfullen, alle Korps an ein gebeihliches Bussammenwirken zu gewöhnen und uns alle für ben ernften Beruf ber Baterlandeveriheibigung vorzubereiten.

Um ben Manovern einen felbmäßigen und möglichft lehrreichen Charafter zu verleihen, haben bie eitgenöffischen Beborben versfügt, baß funftighin zu ben Divifionsubungen zwei Armeebivifionen zusammengezogen werben follen.

In Folge biefer Anordnung werben wir mit unseren Kameraben ber III. Division gemeinsam auf bas Uebungsfelb hinaus gichen.

Mit Luft und Freude wollen wir es begrußen, bag uns bamit eine beffere Gelegenheit geboten wirb, bas Waffenhandwert zu üben.

Ein reiches Daß geistiger und forperlicher Anftrengung, Strapagen und Selbstüberwindung wird une Allen nicht erfpart bleiben.

An ben Offigieren liegt es vorab, mit gutem Beispiel vorans zuleuchten und in ber Sorge um bas Wohl ber Truppen nie zu

Die Unteroffiziere werben nicht vergeffen, baß bie Erfulung ber kleinen Bflichten im Saushalte ber Korps allein es ift, welche bie Armee auf bie Dauer gesund und bienftfabig erhalt.

Alle Wehrmanner aber ohne Ausnahme mogen fich der Mannes jucht, ber Genügsamkeit und treuer Kamerabichaft besieißen, ber Wehrkraft bes Baterlandes jum bleibenden Bortheil, ben Mitsburgern ein Borbilo ber Burgerpflicht und ernfter Ordnung.

Im Bertrauen barauf, bag ber V. Division ein guter acht eibgenössischer Beift innewohne, sich neu bewähre und befestige, heiße ich Guch alle berglich und tamerabichaftlich willtommen.

Diten, ben 30. August 1885.

Der Kommandant ber V. Armeedivifion: Bollitofer.

Diefer Divifionsbefehl ift bei bem erften Sauptverlefen nach bem Einruden in ben Borture ben Eruppen worgelefen worben.

Ausland.

Frankreich. (Die Ginweihung bes Chanen: Mo: numentes.) (Korr.) Um 16. August fant in Le Mans bie feterliche Einweihung bes Chanen: Monumentes ftatt.

Obgleich bie Behörben Unruhen befürchtet hatten, verlief bas Beft hochft wurdig und ohne bie geringfte Störung.

Chancy, ber fich gur Beit feiner Wirksamkeit als ein eifriger Monarchift bekannt hatte, besag beshalb bei ber entichieben republikanisch gesinnten Bevolkerung seiner Baterstadt wenig Sympathie.

Die Antipathie ging sogar soweit, daß in den letten Tagen vor der Enthüllung des Monumentes dasselbe mit Koih beworfen werden war und sich die Stadtbehörden verlaßt sahen, dasselbe Tag und Nacht von Polizeisoldaten bewachen zu lassen. Doch die Liebe des französischen Bolles zu ihrer Armee hat auch hier wieder den kleinlichen politischen Ochereien, welche so oft der ächten Baterlandsliebe Abbruch thun, den Boden unter den Küßen General Nugent statt Ninweggezogen. So war denn noch am Morgen des Festages seite 285, 2. Spalte, selbst der ansangs ziemlich kalt und schmucklos aussehenden Stadt

burch bie Anftrengungen ber Behorben und einiger Bereine bas bunte Weftfleib angezogen worben.

Bahlreiche Bafte waren jum Fefte eingetroffen.

um 11 Uhr brachte ber Eisenbahnzug von Baris ben Kriegs: minifter, General Campenon, herrn Main Targe, Minifter bes Innern, Oberst Troubeston, ben russischen Militarattache, eine Menge aktiver und ehemaliger Offiziere und bie Wittwe Chancy's mit seinen zwei Sohnen, von benen ber eine Infanterielieutenant.

Um 2 Uhr fiel ber bie Statue umhullende Schleier unter bem Donner ber Kanonen und bem Klange fammilicher anwesenben Militars und Civilfapellen.

Buerst ergriff General Campenon bas Bort, um an die gahle reichen helbenihaten Chancy's zu erinnern, welche berselbe an der Spige ber 2. Loirearmee in den Jahren 1870/71 vollbracht hatte, steis seiner Pflicht bewußt und selbst im größten Ungludmit einer Armee zusammengewürfelter Jungmannschaft einem siegreichen heer von Beteranen gegenüberstehend, niemals an seiner auten Sache verzweiselte.

Auf ben Kriegsminifier folgte General Jaursguiberry, welcher in langerer wohlgeformter Rebe bie Mangel und Ursachen ber 70er Jahre besprach und auf die Rothwendigkeit einer steten Ursbeit zur Verbesserung und Bervollkommnuag bes heerwesens hins wies. Obgleich sich ber Redner nicht scheute, oft harte Wahrhelten auszusprechen, so war boch seine Rede, welche er mit ber Mahnung schloß, wie Chancy stets bereit zu sein, Leib und Leben sur bas Laterland zu lassen und nie ber Verzweisflung Raum zu geben, von lautem Beisal begleitet. Nachbem noch ber Bürgersmeister von Mans, Senator Corbelet, des 33. Regiments und seiner Thaten im letzten Feldzuge gedacht hatte, erfolgte die Ueberz gabe einiger Kreuze der Ehrenlegton und Mtlitarmedaillen durch den Kriegsminister.

Das Defiliren ber anwesenden Truppentorper vor dem Dentsmal unter bem Klang ber Marseillaise schloß den militarischen Theil des Hestes. An der Spitze marschirte General Thomassin, Kommandant des 4. Armeetorps, darauf das Lintenregiment Rr. 104, zwei Regimenter Artillerie, erdlich je ein Detachement des 2. Dragonerregiments und des Regiments Rr. 20 der chasseurs à cheval.

Abends fant ein großes Bantett ftait, gu bem 200 Perfonen eingeladen waren, und nach bemfelben wurde ein Feuerweit absgebrannt.

Die Festfreube bes zweiten Tages bilbeten Regatten auf ber Sarthe.

Das gange Geft verlief zwar fehr gelungen, boch tam bas. Bolt nie in eine wirkliche Begeifterung und bas eben ber oben angebeuteten Migftimmung wegen.

Bolle Anerkennung muß ber Zuruchaltung ber Rebner gezollt werben, welche nicht mit einem Bort bem alten und boch stets frischen Rachegebanten urb bem Deutschenhaß Luft gemacht haben. Satte ja sogar ber Minister bes Innern, Allain Targe, ben ber kannten Revancheapostel und Brästbenten ber Patriotenliga, Baul Déroulebe, ersucht, nicht an bem Fest theilzunehmen, ba man sich nicht verhehlen konnte, baß seine Anwesenheit leicht zu einer mistliebigen Manifestation gegen Deutschland hatte Anlaß geben konnen.

Bibliographie.

Eingegangene Werte.

- Revue de cavalerie. 5e livraison. Paris, Berger, Levrault & Cie.
- 88. von ber Wengen, Fr., Gefchichte ber Rriegsereigniffe zwischen Breugen und hannover 1866. Mit Benuhung authentischer Quellen. 3. Lieferung. Gotha, Fr. Andr. Berthes.

Derichtigung.

In Rr. 35, Seite 281, 1. Spatte, Beile 25 foll es heißen General Rugent ftatt Regeant.

Seite 285, 2. Spalte, Beile 48 und 62 foll es heißen Saft a ten flatt Sartaten.